

Wechsel von RPL nach Ba-Wü

Beitrag von „Crestos“ vom 29. August 2017 18:06

Hi!

Ich bin Grundschullehrer und möchte von RLP nach Ba-Wü wechseln. Dazu habe ich noch ein paar Fragen.

- Ist es egal, ob ich über den Ländertausch oder schulscharf wechsele? Ich habe einmal gehört, dass schulscharf besser sei, da beim Ländertausch gerne mal die Besoldungsstufen herunter gerechnet werden. oder gibt es sonst Unterschiede?
- Wie sind die Arbeitsbedingungen? Die Frage mag komisch klingen. Ich will auf Folgendes hinaus: z. B. ist in Hessen die Arbeitsbelastung sehr hoch wegen der Kürzung der Inklusions-Stunden, dafür hat man A13. Gibt es besondere negative oder positive Faktoren, die Euch auffallen, was unterscheidet Eurer Meinung nach Ba-Wü von anderen Bundesländern?
- Arbeitet jemand im Freiburger, Konstanzer oder Heidelberger Raum? Ich möchte gerne in die Nähe dieser Städte und hätte gerne Infos.

Danke schon einmal für erste Infos. Allzu viele persönliche Infos möchte ich aufgrund verschiedener Gründe noch nicht preis geben, mehr gerne per PN.

Herzliche Grüße

Beitrag von „lamaison“ vom 29. August 2017 22:25

Ich wusste gar nicht, dass man sich ohne bereits vollzogene Versetzung in das jeweilige Bundesland schulscharf bewerben kann. Du möchtest in die allerbegehrtesten Städte Baden-Württembergs. Da wollen alle hin, zu uns aufs Land dagegen niemand, da hättest du bessere Chancen. Warum sollte das bei dir klappen, wenn es bei den Uniabsolventen, die da schon wohnen, nicht klappt? Ich möchte dich nicht desillusionieren, wir brauchen auch GrundschullehrerInnen, aber da ausgerechnet nicht.

Beitrag von „Crestos“ vom 30. August 2017 14:56

Danke für Deine Antwort!

Nein bewerben kann man sich natürlich noch nicht, ich habe mir nur angewöhnt, bei wichtigen Dingen lange im Voraus zu planen und vorzubereiten.

Ich will nicht direkt in die Städte, gerne ins Umfeld und die Nähe. Ob das klappt, werde ich sehen, aber ich plane den Wechsel an sich schon mal. Wenn es in die Wunschkreise nicht klappt, gehe ich auch aufs Land.

Hat jemand schon mal den Wechsel durch geführt und noch Tipps?

Danke!

Beitrag von „DePaelzerBu“ vom 30. August 2017 15:00

Zitat von Crestos

Danke für Deine Antwort!

Nein bewerben kann man sich natürlich noch nicht, ich habe mir nur angewöhnt, bei wichtigen Dingen lange im Voraus zu planen und vorzubereiten.

Ich will nicht direkt in die Städte, gerne ins Umfeld und die Nähe. Ob das klappt, werde ich sehen, aber ich plane den Wechsel an sich schon mal. Wenn es in die Wunschkreise nicht klappt, gehe ich auch aufs Land.

Hat jemand schon mal den Wechsel durch geführt und noch Tipps?

Danke!

Viel habe ich nicht beizutragen, aber einen sehr ernst gemeinten Tipp: Wenn Du langfristig planst, fang SEHR früh an, den Versetzungsantrag zu stellen. Eine enge Verwandte von mir - ebenfalls Grundschullehrerin - möchte auch von RLP nach BaWü (Gründe sind ein wirklich extremer Anfahrtsweg zur Schule und die ebenfalls nicht veränderbare Dienststelle des Mannes) und schreibt seit über 5 Jahren Anträge, die immer wieder abgelehnt werden. Und die will nicht in eine der genannten "Lieblingsregionen".

Gruß,

DpB

Beitrag von „laison“ vom 30. August 2017 15:34

Ich habe was gefunden, unten kommt der link. Wenn du eine unbefristete Stelle hast, brauchst du für eine schulscharfe Bewerbung eine Freigabeerklärung bzw. einen Kündigungsnachweis, wenn ich das richtig verstehe.

Ich habe mich vor Jahren per Ländertausch von Bayern nach Baden-Württemberg versetzen lassen, das hat sofort geklappt, also Anfang des Jahres Antrag gestellt, im September in der Schule angefangen, damit hatte ich gar nicht gerechnet. Allerdings hatte ich familiäre Gründe und 3 Kinder und wollte in ein "unbegehrtes" Gebiet.

<https://www.vbe-bw.de/wp-content/upl...ich-richtig.pdf>

Beitrag von „Crestos“ vom 30. August 2017 17:48

Vielen Dank, de4r Link ist sehr hilfreich!